



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

GEMEINDERATSSITZUNG NIEDERSCHRIFT GR 14

Datum: 07. Juli 2011

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 00.15 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender:

und folgende Gemeinderäte:

Bgm. Dipl. Ing. Danler Andreas
Bgm. Stv. Stöckholzer Johannes
GV Greier Florian
GV Strobl Alois
GR Handler Josef
GR Linser Eva
GR Siegele Siegmund
GR Holzknecht Claudia
GR Haller Thomas
GR Braunegger Johann
GR DI Holzleitner Wolfgang

Tagesordnung

1. Genehmigung der ordentlichen und außerordentlichen Niederschrift v. 05.05.2011
2. Änderung der Abfallordnung
3. Änderung der Leinenzwangverordnung
4. Raumordnungskonzept Neu
5. Regelung Parkplatz Sportplatzweg
6. Aufhebung der Kurzparkzone beim Pavillon
7. Subvention Kinderchor für das Arbeitsjahr 2010/2011
8. Subvention Schützenkompanie für das Jahr 2011
9. Ansuchen Pfarramt Patsch für Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
10. Unterstützung Ferienlager 2011
11. Kleingruppenhort 2011/2012 – Neue Richtlinien und Beiträge
12. Personalangelegenheiten
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt, die Zuhörer, die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

Ber Bürgermeister stellt den Antrag folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

1. Rücklagenauflösung für den Ankauf des Feuerwehrautos
Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen
2. Zustimmungserklärung an die ÖBB - Trassenverlegung der bestehenden 110kV-Bahnstromleitung
Abstimmung: 10 Ja 1 Nein Stimme
3. Müllgebühreneinhebung am Recyclinghof
Abstimmung: 10 Ja, 1 Stimme

Zum Tagesordnungspunkt neun wurde Falgschlunger Werner eingeladen. Er vertritt die Pfarre Patsch in dieser Angelegenheit. Der Tagesordnungspunkt wird vorgereicht.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der ordentlichen und außerordentlichen Niederschrift v. 05.05.2011

Ordentliche Niederschrift v. 05.05.2011:

Der Punkt 2, 1 Absatz wird wie folgt abgeändert: (Änderungen fettgedruckt)

Bgm. DI Danler berichtet von der Besprechung am 15.04.2011 mit Herrn Ing. Auer vom Baubezirksamt Innsbruck und dem Bauausschuss der Gemeinde. Das Baubezirksamt ist für eine Pumplösung, da im laufenden Betrieb weniger Probleme auftreten und der Reinigungsgrad des Abwassers im Gegensatz zu einer Kläranlage gesichert sei. Weiters sind die laufenden Kosten bei einer Kläranlage sehr intensiv, weil für die Wartung ein befugtes Unternehmen in Vertrag genommen werden muss. GR DI Holzleitner Wolfgang hält fest, dass die Pumpen sehr ausfallssicher sind. **Eine Pumpleitung sollte auf jeden Fall im Rohrkabel der Wasserleitung von Gänsbichl nach Kehr mit gelegt werden, unabhängig davon welche Variante vorerst zur Ausführung kommt. Die Versorgung des Bahnhofs Patsch ist in das Einreichprojekt mit einzubeziehen.**

Der Punkt 9, Ziffer 2a wird wie folgt abgeändert: (Änderungen farblich)

2 a) Ausnahmen zur Befreiung der kostenpflichtigen Vermietung: Gemeinnützigkeit!

Alle Veranstaltungen ohne gewerbliche Absicht mit nachweislich ideeller Ausrichtung, das sind: Versammlungen von Vereinen, welche in den eigenen Räumen nicht ausreichend Platz finden.

- Jahreshauptversammlungen und Proben für Auftritte aller Vereine
- Gemeinderatsparteien/Fraktionen (**je zwei Infoveranstaltungen / Sprechtag im Sinne des Bürgerservice im Jahr**)
- Religiöse Institutionen / **Pfarrversammlung, Weihnachtsbasar der Pfarre, Pfarrchor, Frühstück nach Erstkommunion und nach Firmung**
- Kath. Bildungswerk, Katholischer Familienverband., **Fasten- Suppentag, Vorträge, Kinderfasching als Nachmittagsveranstaltung**
- Öffentliche Gemeinde- und Pfarrbücherei: **Jährliche Buchausstellung**
- Kindergarten, Volks-, Musik-, Erwachsenenschule: **Bildungs- und Kulturveranstaltungen:**
- Gemeinde: **z.B. Muttertagsfeier, Weihnachtsfeier f. Senioren**
- ~~➤ **Veranstaltungen der Erwachsenenschule**~~

Die letzte Aufzählung **Veranstaltungen der Erwachsenenschule** wird gestrichen, da diese schon in einem vorherigen Absatz angeführt ist.

Die geänderte Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 9 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Außerordentliche Niederschrift v. 05.05.2011:

Die Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 9 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 9) Ansuchen Pfarramt Patsch für Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Pfarre Patsch. Die Sanierung der Kirchenglocken und die Restaurierung des Wandfreskos an der Kirche sind dringend notwendig. Die Kosten werden auf ca. € 25.000,- geschätzt. Die Pfarre bittet die Gemeinde um eine Unterstützung in der Höhe von € 1.500,-.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja, 1 Nein Stimme, sich mit einem Beitrag in der Höhe von € 1.500,- an den Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten zu beteiligen.

Die Finanzierung sieht wie folgt aus:

€ 500,- Budget 1/390-777 – Kirchliche Angelegenheiten/Einmalige Zuschüsse

€ 1.000,- Budget 1/063-729 - Städtekontakte Partnerschaften/Sonstige Ausgaben

Zu Punkt 2) Änderung der Abfallordnung

Die Verordnungsprüfung durch das Amt der Tiroler Landesregierung hat ergeben, dass aufgrund von gesetzlicher Änderungen die Abfallordnung nochmals überarbeitet werden muss. Die dem Gemeinderat vorgelegte Fassung wurde bereits vorgeprüft und kann in dieser Ausführung beschlossen werden. Die in der letzten Gemeindevorstandssitzung besprochenen Punkte wurden noch eingearbeitet.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen die neue Abfallordnung.
(Siehe Beilage B1 rechter Anschlagkasten)

Zu Punkt 3) Änderung der Leinenzwangverordnung

Der Entwurf der Leinenzwangverordnung wurde dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Vorprüfung übermittelt. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde im Ortskern keinen Leinenzwang und außerhalb des Ortskerns Leinenzwang verordnen möchte. Eine solche Festlegung entspricht nicht dem Tiroler Landes-Polizeigesetz. Dieses sieht vor, in einer geschlossenen Ortschaft Leinenzwang zu verordnen, um eine Gefährdung von Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren zu vermeiden. Ein Leinenzwang außerhalb der geschlossenen Ortschaft müsste begründet werden. (z.B. stark frequentierte Wege)

Der Ausschuss wird beauftragt nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Zu Punkt 4) Raumordnungskonzept Neu

In der letzten Sitzung hat sich der Gemeindevorstand bereits mit dem Thema befasst. Dieser schlägt vor, das Raumordnungskonzept zu überarbeiten.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde zwei Möglichkeiten hat. Das Raumordnungskonzept könnte entweder kostenlos verlängert oder aber fortgeschrieben werden. Nach Rücksprache beim Raumplaner Dr. Ortner entstehen bei einer Fortschreibung Kosten in der Höhe von ca. € 20.000,-

GV Greier Florian stellt den Antrag, dass man das bestehende Raumordnungskonzept um 3 Jahre verlängert und bis Ende 2013 ein neues Raumordnungskonzept erstellen lässt.

Abstimmung: 10 Ja, 1 Nein Stimme

Zu Punkt 5) Regelung Parkplatz Sportplatzweg

Der Gemeinderat spricht sich für ein Halte- und Parkverbot von 22.00 – 06.00 Uhr aus. Von einer Kurzparkzonenregelung wie im Ortskern wird Abstand genommen.

Nach längerer Debatte stellt GR Strobl Alois den Antrag, ein Parkverbot von 22.00 Uhr bis 06.00 zu erlassen. Ausgenommen vom Halte- und Parkverbot sind berechnigte Dauerparker. Diese haben gegen eine monatliche Gebühr in der Höhe von € 30,- eine Dauerparkkarte zu beheben.

Abstimmung: 9 Ja, 2 Nein Stimmen

Zu Punkt 6) Aufhebung der Kurzparkzone beim Pavillon

Der Bürgermeister berichtet, dass der nicht für Kraftfahrzeuge ausgelegte Einfahrtsbereich nördlich vom Pavillon in Folge der Kurzparkzone stark beansprucht wurde.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen, die Kurzparkzone beim Pavillon aufzuheben. Das Parken wird nur mehr in Ausnahmefällen (Veranstaltungen, etc.) gestattet und liegt im Ermessen des Bürgermeisters.

Zu Punkt 7) Subvention Kinderchor für das Arbeitsjahr 2010/2011

GR Handler Josef stellt den Antrag, die beantragten € 600,- als einmalige Zuwendung auszuzahlen. Die Finanzierung erfolgt vom Überschuss des Vorjahres. (2/990+963)

Abstimmung: 10 Ja, 1 Nein Stimme

Zu Punkt 8) Subvention Schützenkompanie für das Jahr 2011

Die Schützenkompanie Patsch hat um die Auszahlung der Subvention für das Jahr 2011 angesucht. Im Budget sind insgesamt € 4.000,- veranschlagt.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen, die ordentliche Subvention in der Höhe von € 2.200,- und die außerordentliche Subvention in der Höhe von € 1.800,- auszuzahlen.

Zu Punkt 10) Unterstützung Ferienlager 2011

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen, die Auszahlung der budgetierten € 200,-.

Zu Punkt 11) Kleingruppenhort 2011/2012 – Neue Richtlinien und Beiträge

Die Richtlinien und Beiträge werden anhand einer Tabelle festgelegt. Gestartet wird der Kleingruppenhort mit Schulbeginn, da laut Erhebung des zuständigen Ausschusses im Sommer zu wenig Bedarf besteht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die neuen Richtlinien und Beiträge für das Schuljahr 2011/2012 laut unten angeführter Tabelle zu beschließen:

Abstimmung: 9 Ja, 2 Nein Stimmen (davon eine Nein Stimme GR Haller Thomas)

RICHTLINIEN UND BEITRÄGE KLEINGRUPPENHORT

Anmeldung:

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung muss schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare sind im Gemeindeamt bzw. im Hort erhältlich. Die Anmeldungen müssen im Gemeindeamt bzw. im Hort abgegeben werden.

Es kann zwischen 5 Modellen ausgewählt werden. Anmeldungen gelten bis zum Tag der Abmeldung, mindestens jedoch für ein Semester (Schulhalbjahr). Ein Modellwechsel ist monatlich möglich und der Hortleiterin bis spätestens 20. des Vormonates bekannt zu geben.

Folgende Modelle werden angeboten:

1 Tagesmodell 2 Tagesmodell 3 Tagesmodell 4 Tagesmodell 5 Tagesmodell

Die Betreuungstage sind wöchentlich variabel. Die Anmeldung muss bis spätestens Montag der Vorwoche erfolgen.

Das Mittagessen ist Bestandteil der Horteinrichtung. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Hortleiterin.

Abmeldung:

Abmeldungen von der Nachmittagsbetreuung müssen ebenfalls schriftlich vorgenommen werden. Die Abmeldeformulare sind im Gemeindeamt bzw. Hort erhältlich. Die Abmeldungen können im Gemeindeamt oder im Hort abgegeben werden.

Abholzeiten:

um 14.00 Uhr

zwischen 16.00 und 17.00 Uhr

Beiträge Nachmittagsbetreuung (ohne Mittagessen):

Volksschulkinder (bis 17.00 Uhr):

1 Tag pro Woche für 1 Monat	€ 45,-		
2 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 80,-	3 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 115,-
4 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 145,-	5 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 170,-

Kindergartenkinder: (ab 14.00 Uhr)

1 Tag pro Woche für 1 Monat	€ 27,-		
2 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 50,-	3 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 70,-
4 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 85,-	5 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 100,-

Mittagsbetreuung Volksschulkinder: (bis 14.00 Uhr)

1 Tag pro Woche für 1 Monat	€ 27,-		
2 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 50,-	3 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 70,-
4 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 85,-	5 Tage pro Woche für 1 Monat	€ 100,-

Die Abrechnung der Beiträge für den Kleingruppenhort erfolgt monatlich zum 15. im Vorhinein.

Besonderheiten:

Ab dem zweiten Kind je Familie erfolgt eine Kostenreduktion um 10% des ermittelten monatlichen Gesamtbetrages.

Mittagessen:

Die Abrechnung des Mittagessens erfolgt monatlich zum 15. im Nachhinein. Ein halbes Menü kostet momentan € 2,50.

(Änderungen vorbehalten)

Zu Punkt 12) Personalangelegenheiten

GR Strobl Alois vertritt die Meinung, diesen Punkt nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Gemeindearbeiter/In

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Gemeindearbeiter Schloffer Roman gekündigt hat. Die Kündigung tritt mit Ende August in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen folgende Rahmenbedingungen für die Anstellung einer Gemeindearbeiterin bzw. eines Gemeindearbeiters.

- Die Stelle wird im Infoblatt und an der Amtstafel kundgemacht
- Es werden 30 Wochenstunden mit einer flexiblen Arbeitszeit ausgeschrieben
- Bewerber/Innen können sich bis 22.07.2011 beim Gemeindeamt melden
- Die Personalentscheidung wird an den Gemeindevorstand übertragen

Kleingruppenhort:

Gemäß dem letzten Gemeinderatsbeschluss hat der Ausschuss eine Entscheidung getroffen. Nach Rücksprache mit dem Amt der Tiroler Landesregierung wurde Frau Seyrling Johanna als neue Hortpädagogin ausgewählt.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen, die vom Ausschuss vorgeschlagene, Frau Johanna Seyrling, als neue Hortpädagogin anzustellen. Das Dienstverhältnis wird auf das Schuljahr befristet.

Zu Punkt 13) Rücklagenauflösung für den Ankauf des Feuerwehrautos

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Finanzierung des Mannschaftstransportfahrzeuges der Feuerwehr die dafür gebildete Rücklage noch aufzulösen ist.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen, die Rücklage in der Höhe von € 10.000,- aufzulösen.

Neben den bereits zugesagten Förderungen hat sich die Tiroler Versicherung mit einer Summe von € 2.000,- und die TIGAS mit einer Summe von € 500,- an der Finanzierung beteiligt. Weiters sollen noch Gespräche mit der ASFINAG und der ÖBB geführt werden.

Zu Punkt 14) Zustimmungserklärung an die ÖBB - Trassenverlegung der bestehenden 110kV-Bahnstromleitung

Die Gemeinde Patsch erteilt mit 10 Ja, 1 Nein Stimme, der ÖBB Infrastruktur AG die Zustimmung zur Grundinanspruchnahme im Zusammenhang mit der Verlegung der 110kV-Bahnstromleitung sowie zur Durchführung aller damit in Zusammenhang stehenden behördlichen Verfahren auf der Gp. 1701. Alle Kosten und Gebühren werden von der ÖBB-Infrastruktur AG getragen. Die Zustimmungserklärung wird vom Bürgermeister und zwei Gemeinderäten unterfertigt.

Zu Punkt 15) Müllgebühreneinhebung am Recyclinghof

Zur Verwaltungsvereinfachung am Recyclinghof beschließt der Gemeinderat für die Gebühren Sperrmüll, Altholz, Bauschutt und gelben Sack die Möglichkeit der Bareinhebung.

Es gelten die Tarife gemäß § 4 Abs. 5 der Abfallgebührenordnung. Bei Zahlungssäumigkeit wird der fällige Betrag unter Hinzurechnung einer Bearbeitungsgebühr eingehoben.

Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 16) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Berichte Bürgermeister:

- Der Gasthof Bär möchte gerne eine geschnitzte Bärenfigur am Parkplatz Sportplatzweg aufstellen. Für die Aufstellung von Werbeeinrichtungen aller Art wird von der Gemeinde eine monatliche Gebühr in der Höhe von € 30,- vorgeschlagen.
- Die Birken beim Tischlerkreuz wurden vom Waldaufseher überprüft. Die angrenzenden Natursteinmauern weisen derzeit noch keine Schäden in Folge von Verwurzelung auf, durch herabfallende Äste ist die Situation aber zunehmend gefährlich. Für den Fall, dass neue Birken gepflanzt werden, gibt der Gemeinderat das Fällen der alten Bäume frei.
- Am 11.07.2011 findet die Einweihung der südlichen Ortsdurchfahrt statt.
- Wie in der letzten Gemeinderatssitzung gefordert, wurde Bürgermeister Walter Hofer über die Verkehrssituation in Patsch verständigt. Die Ellbögener Bevölkerung wird ersucht, ausschließlich die Ortsdurchfahrt der L38 zu verwenden und sich an die Tempolimits zu halten.
- Der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz kommt am 12.08.2011 nach Patsch.
- Das Angebot vom Tiroler Zeltverleih, Anbauzelt für die neue Terrasse östlich des Gemeindesaals, wird in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.
- Der Bürgermeister verliert ein Schreiben der Musikkapelle. Das alte Probelokal ist für ca. 50 Musizierende zu klein und entspricht nicht mehr dem zeitgemäßen Standard. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass wichtige Proben bis auf weiteres im Gemeindesaal stattfinden können.
- Ansuchen Zeltfest - 50'er Feier Petz:
Für die Feier stellt die Gemeinde den Feuerwehrbewerbsplatz zur Verfügung. Bedingung dafür ist, dass der Platz nachher wieder hergerichtet und eine Entschädigung entrichtet wird.
- Für den Feuerwehrwettbewerb im Jahr 2013 ersucht die Feuerwehr um die Genehmigung zur Errichtung betonierter Bewerbsflächen. Die Anfrage wird in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Vertrag über das Dorftaxi mit dem Taxiunternehmen ausgelaufen ist. Mit dem Bürgermeister Hofer Walter wurde ein Gespräch über die Fortsetzung der Spätverbindungen geführt.
GR DI Holzleitner Wolfgang verlässt das Sitzungszimmer um 0.00 Uhr.

- Instandhaltungsarbeiten und Internetanbindung sowie EDV-Ausstattung Volksschule:
Hinsichtlich der Internetanbindung der Klassenzimmer (Verkabelung und Steckdosen) wurde zusammen mit der Schulbehörde ein Konzept ausgearbeitet. Die notwendigen Instandhaltungsarbeiten (Fensterreinigung und Ausmalen) müssen ebenfalls noch während der Sommerferien durchgeführt werden. Der Gemeinderat verweist auf das dafür vorgesehene Budget. Dieses darf nicht überschritten werden.
GV Greier Florian verlässt das Sitzungszimmer um 0.08 Uhr.

* * *

Termin für die nächste GR-Sitzung ist der 18.08.2011

* * *

Anfrage von GR Haller Thomas im Bezug auf die Kommunalsteuer (BBT)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Landeshauptmann den Bezirkshauptmann beauftragt hat, einen Termin mit den Vertretern der Gemeinden Innsbruck, Patsch und Lans zu vereinbaren.

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas